

Presse-Information

Linie 1 fährt ab 2. September wieder durchgehend bis Senne Fahrleitungsarbeiten dauern an

Bis die Stadtbahnlinie 1 wieder durchgehend bis zur Endhaltestelle Senne fährt, wird es noch bis zum 2. September dauern. Damit steht nun ein Termin für die Wiederaufnahme des regulären Stadtbahnbetriebs auf dem südlichen Streckenabschnitt fest. Ursprünglich war vorgesehen, die Strecke bereits etwas früher im Sommer für den Fahrgastbetrieb freizugeben.

Grund für die Verschiebung ist ein Engpass bei den abschließenden Arbeiten an der Fahrleitungsanlage. Eine beauftragte Baufirma konnte die hierfür notwendigen Leistungen kurzfristig nicht wie vereinbart erbringen. Trotz ergriffener Beschleunigungsmaßnahmen ist eine Verschiebung des Inbetriebnahme-Termins zum Bedauern von moBiel leider nicht vermeidbar. Auf diese Entwicklung hatte moBiel keinen Einfluss.

Unabhängig davon verlaufen die umfangreichen Bauarbeiten entlang der Strecke zwischen Brackwede und Senne weiterhin planmäßig. Die meisten Arbeiten konnten bereits abgeschlossen werden oder befinden sich in der Fertigstellung.

Hochbahnsteige mit modernen Anforderungen

Mit dem neuen Hochbahnsteig Brackwede Friedhof ist eine zusätzliche, moderne Haltestelle entstanden. Die neue Lage des Hochbahnsteigs ersetzt die bisherige Haltestelle Windelsbleicher Straße, verbessert dadurch die Erreichbarkeit für Fahrgäste und sorgt gleichzeitig für optimierte Haltestellenabstände, wodurch ein flüssigerer Betriebsablauf möglich wird. Hier sind die wesentlichen baulichen Arbeiten bereits abgeschlossen.

Im Bereich der Haltestelle Rosenhöhe wurden die bestehenden Seitenbahnsteige verlängert und modernisiert. Ziel war es, künftig den Einsatz längerer Züge sowie der breiteren Vamos-Fahrzeuge uneingeschränkt zu ermöglichen. Ergänzend dazu wurde die Gleislage angepasst, um den erforderlichen Abstand zwischen den Fahrzeugen sicherzustellen. Auch die Oberflächen und Zugangssituationen wurden im Sinne der Barrierefreiheit und eines zeitgemäßen Erscheinungsbildes überarbeitet.

Darüber hinaus wurde der gesamte Streckenabschnitt zwischen Rosenhöhe und Senne grundlegend erneuert. Der Gleiskörper wurde vollständig ausgetauscht und die Gleise in ihrer Lage angepasst, um langfristig einen stabilen und leistungsfähigen Betrieb sicherzustellen. In diesem Zuge wurden auch die Voraussetzungen geschaffen, die Strecke dauerhaft für den Einsatz der Vamos-Fahrzeuge auszulegen.

Wie es ab jetzt weiter geht

Ab Juli konzentrieren sich die verbleibenden Arbeiten auf die Fertigstellung der Fahrleitungsanlage – eine zentrale Voraussetzung für den sicheren Betrieb der Stadtbahn. Erst mit der vollständigen Montage und technischen Abnahme der Oberleitung kann die Strecke wieder für den regulären Stadtbahnverkehr freigegeben werden. Die Arbeiten hierzu sind bereits neu terminiert und werden bis zum 2. September abgeschlossen.

Bis zur Wiederaufnahme des Stadtbahnbetriebs gilt weiterhin das bestehende Angebot: Die Linie 1 endet an der Haltestelle Brackwede Kirche. Von dort übernehmen Ersatzbusse die Weiterfahrt in Richtung Senne und Sennestadt. Bis zur Fertigstellung der Fahrleitung wird die Vollsperrung in der Brackweder Straße zwischen der Windelsbleicher Straße und An der Rosenhöhe aufrechterhalten. Für Anliegende entlang der Brackweder Straße gelten weiterhin Sonderregelungen.